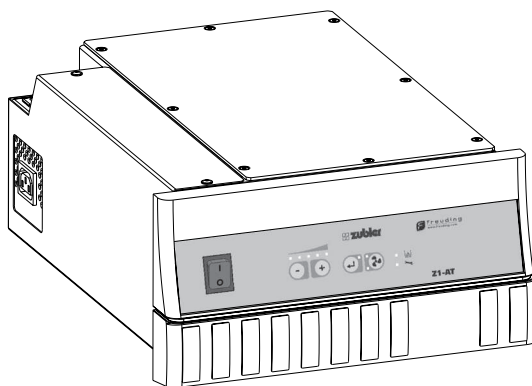


Z1 - AT

Einzelplatz-Absaugung



DE

Inhalt

0. Benutzerhinweise	Seite 4
0.1 Konformitätserklärung	
0.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	
0.3 Techn. Voraussetzungen	
1. Aufstellen des Gerätes	Seite 6
1.1 Lieferumfang und Zubehör	
1.2 Aufstellen der Absauganlage	
1.3 Anschließen von Stauberzeugern	
1.3.1 Geräte ohne Schnittstellen	
1.3.2 Geräte mit Schaltausgang	
1.4 Einsaugsystem	
2. Funktionsbeschreibung	Seite 10
2.1 Bedienteil	
2.2 Inbetriebnahme	
2.3 Automatikbetrieb	
2.4 Saugstufen wählen und speichern	
2.5 Aktuelle Saugleistung	
2.6 Nachsaugzeit einstellen	
2.7 Feinabstimmung des Automatikbetriebes	
2.8 Ausschalten der Absauganlage	

3. Erweiterte Eistellungen Seite 16

- 3.1 Allgemeine Hinweise
Datenschutz
 - 3.1.1 Systemvoraussetzungen
 - 3.1.2 Installation der Android-App
 - 3.1.3 Update und Deinstallation
 - 3.1.4 Bluetooth-Verbindung
- 3.2 Funktionsübersicht
- 3.3 Häufig verwendete Funktionen
 - 3.3.1 Mindestsaugleistung
 - 3.3.2 Individuelle Saugstufen-Einstellung
 - 3.3.3 Saugleistungskontrolle
 - 3.3.4 Filterwechsel und –Reset
 - 3.3.5 Motorlaufzeit-Reset
 - 3.3.6 Reset für Saugbetrieb und System

4. Wartung Seite 24

- 4.1 Filterbeutel
- 4.2 Feinfilter
- 4.3 Motor
 - 4.3.1 Mototwechsel
 - 4.3.2 Kohlebürstenwechsel

5. Fehlerbeseitigung Seite 28

6. Fernwartung Seite 30

- 6.1 Installation von Teamviewer QS
- 6.2 Teamviewer Sitzung

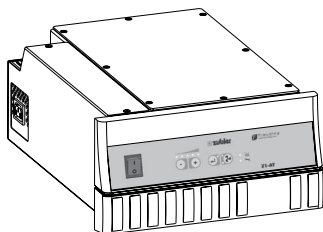
7. Technische Daten Seite 32

8. Garantiebedingungen Seite 33

9. Entsorgungshinweise Seite 34

0. ■ Einleitung

0.1 Konformitätserklärung



Wir, Zubler Gerätebau GmbH

Buchbrunnenweg 26
89081 Ulm Jungingen

erklären, dass das Produkt
Einzelplatz-Absaugung

Z1-AT

mit den Schutzanforderungen entsprechend den Bestimmungen der Richtlinien

2014/30/EU EMV-Richtlinie

2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie

2006/42/EG Maschinen Richtlinie

übereinstimmt.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produkts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Kurt Zubler
Geschäftsführer

0.1 Konformitätserklärung

Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für eine Zubler Absauganlage entschieden haben und wünschen Ihnen damit ein angenehmes Arbeiten. Die ständige Weiterentwicklung unserer Technik basiert auf der Zusammenarbeit mit erfahrenen Zahntechnikern. Im Mittelpunkt steht dabei das Ziel, Absaugtechnik immer leiser und angenehmer zu gestalten. Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit sind dabei Grundvoraussetzung.

Damit ein problemloses Arbeiten gewährleistet ist, sollten Sie die Betriebsanleitung sorgfältig lesen.

An dieser Stelle möchten wir Sie auch darauf hinweisen, daß für unsere technisch hochwertigen Geräte im Reparaturfall ein entsprechender Service und speziell ausgebildetes Fachpersonal erforderlich ist. Das Haus ZUBLER garantiert Ihnen einwandfreie Reparaturen mit Original-Ersatzteilen. Auf jede bei uns im Hause durchgeführte Reparatur wird Ihnen wieder eine Garantiezeit von 6 Monaten eingeräumt.

0.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Absauganlage ist ausschließlich für trockene Stäube konzipiert!

Der Einsatz zur Erfassung andersartiger Stäube oder Gase muss vor Inbetriebnahme mit dem Hersteller abgeklärt werden.

Beim Auftreten sichtbarer Staubnebel oder merklich unzureichender Saugleistung ist die Arbeit sofort abzubrechen und die Anlage auszu-schalten. Informieren Sie Ihren Händler oder unser Serviceteam.

Die Z1 ist für den Innenraumgebrauch ausgelegt.

Das von der Absauganlage umgewälzte und in den Raum zurückgeführte Luftvolumen darf in geschlossenen Räumen max. 50% des Raumluftvolumens betragen.

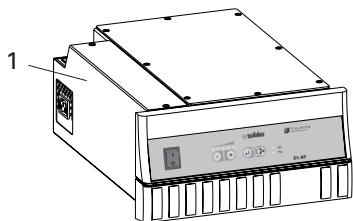
Die Benutzung beschränkt sich auf in der Handhabung unterwiesene und mit der Nutzung beauftragte Personen. Wir behalten uns Änderungen vor, auch ohne Aktualisierung dieser Anleitung.

0.3 Technische Voraussetzungen

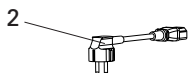
Temperatur : +5°C bis +40°C
Relative Luftfeuchtigkeit : max. 80% (bei 30°C)
Gesamt-Anschlusswert : 10A

1. Aufstellen des Geräts

1.1 Lieferumfang und Zubehör



1x Absauganlage **Z1-AT**



1x Netzleitung



1x Kaltgerätekabel C13/C14

Sonderzubehör



Netzadapter C14 / CEE

Best.-Nr.
TA620

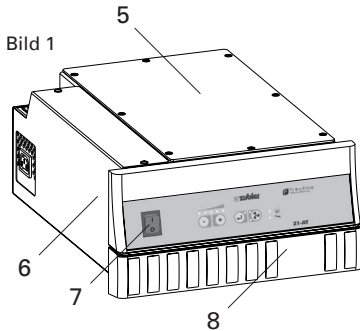


Externes Bedienteil
incl. 2m Kabel



Steuerkabel SL-AP

1.2 Aufstellen der Absauganlage



- | | |
|---|-------------------------|
| 1 | Z1 - AT |
| 2 | Netzkabel |
| 3 | Kaltgerätekabel C13/C14 |
| 4 | Absaugschlauch |
| 5 | Motordeckel |
| 6 | Elektronikabdeckung |
| 7 | Hauptschalter |
| 8 | Frondeckel |

- Prüfen Sie bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, ob die Spannung auf dem Typenschild mit Ihrer Netzspannung übereinstimmt.
- Typenschild mit Seriennummer befindet sich auf der Rückseite des Motorgehäuses (1).

ZUBLER Gerätebau GmbH

Buchbrunnenweg 26
D-89081 Ulm
Tel. +49(0)731 1452-0 / www.zubler.de



Absauganlage

Z1-AT
Spannung 230V
Gesamtleistung max. 2000W
Absaugung max. 700W
Automatiksteckdose 1200W
Z1-AT 00-11111-22



Made in
Germany

- Befestigen Sie den Filterkasten mit Hilfe des Montagebleches in geeigneter Höhe an der Rückseite Ihres Instrumentenschrankes (IT).
- Schieben Sie das Sauggerät in das vorgesehene Schubfach im Arbeitstisch. Achten Sie darauf, dass beim Einschieben kein Gerätefuß beschädigt wird.

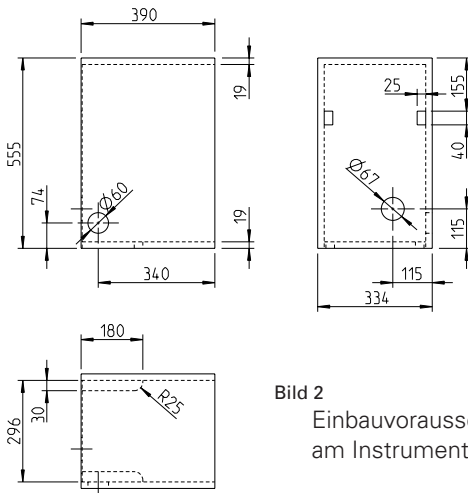
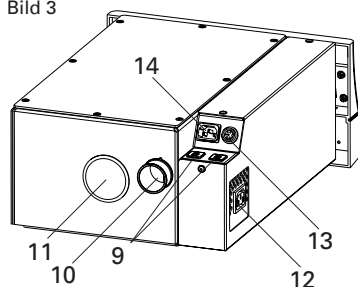


Bild 2

Einbauvoraussetzungen
am Instrumentenschrank

Anschließen der Absauganlage

Bild 3



- Stecken Sie die mitgelieferte Netzleitung 2 in die Kaltgeräte-Steckdose 14 (Bild 3).

1.3 Anschließen von Stauberzeugern

1.3.1 Geräte ohne Schnittstelle

- Besitzt Ihr Arbeitsgerät einen Kaltgeräte-Einbaustecker, verwenden Sie das mit der Absauganlage gelieferte Kaltgerätekabel C13/C14 zum Anschluss an die Steckdose 12. Das zugehörige Netzkabel Ihres Gerätes benötigen Sie dann nicht.
- Verwenden Sie den im Sonderzubehör der Absauganlage erhältliche Kaltgeräte-Schuko-Netzadapter C14 / CEE Best.-Nr.012-00701 nur bei fest angeschlossenen Netzkabeln mit Schuko-Stecker Typ F oder Euro Stecker Typ C

Die Leistungsaufnahme dieses Gerätes darf max. 1200W betragen!

9	Sicherungen
10	Einsaugstutzen
11	Hauptfilterdeckel
12	Automatik - Steckdose
13	Datenschnittstelle
14	Kaltgeräte-Steckdose

1.3.2 Geräte mit Schaltausgang

- Besitzt Ihr Arbeitsgerät einen Schaltausgang, kann ein Steuerkabel (Sonderzubehör) zur Verbindung mit der Absauganlage verwendet werden. Nutzen Sie anstelle der Steckdose 12 die Datenschnittstelle 13.

1.4 Einsaugsystem

Grundlegende Anforderungen an ein Einsaugsystem sind neben einer optimalen Schmutzerfassung, die Vermeidung von störenden Strömungsgeräuschen sowie Begünstigung einer ergonomischen Arbeitshaltung.

Diese Eigenschaften können mit dem speziell auf das abgestimmte Einsaugsystem bestehend aus

- Absaugtrichter R1200 A
- Rechteckrohr R1000 C, R1300 B
- Schalldämpfer R1100 gewährleistet werden.

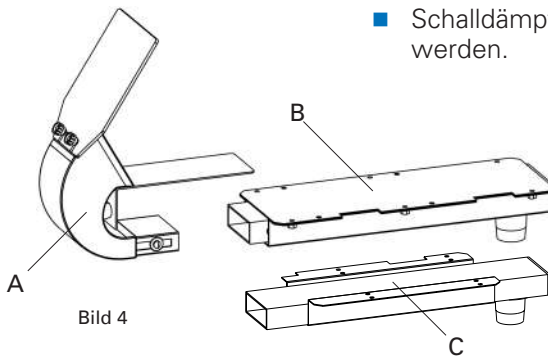


Bild 4

A	Absaugtrichter R1200
B	Rechteckrohr R1300
C	Rechteckrohr R1000

- Der Absaugtrichter R1200 (A) ist ein geprüftes Erfassungselement nach GS-IFA-M20 PrüfNr. 1305026 für Mindestsaugleistung 20l/s.
- Aufrechte Sitzposition auf einem geeigneten Sitzmöbel.
- Werkstück so nahe wie möglich am Absaugtrichter, es darf kein Staubnebel sichtbar sein. Staubfahnen müssen in den Trichter gezogen werden.
- Blickrichtung auf das Werkstück senkrecht zur Schutzscheibe.

2. Funktionsbeschreibung

2.1 Bedienteil

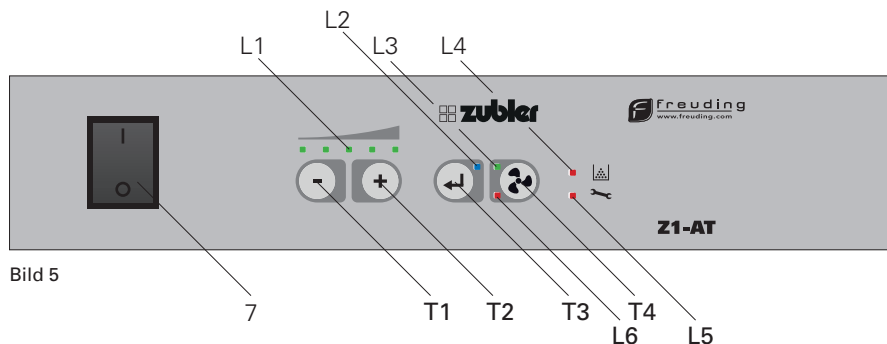


Bild 5

2.2 Inbetriebnahme

L1	LED Leistungsanzeige
L2	LED Bluetoothanzeige
L3	LED "ON"
L4	LED Filter
L5	LED Service
L6	LED "OFF"
T1	minus-Taste
T2	plus-Taste
T3	Bestätigungs-Taste
T4	ON / OFF - Taste
7	Hauptschalter

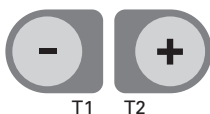
- Die Absauganlage muss entsprechend Abschnitt 1 aufgestellt und angeschlossen sein.
- Hauptschalter 7 einschalten (Stellung I).
- Eine oder mehrere LED's der Saugstufen-Anzeige L1 blinken. Nach ca 5s ist die Absauganlage bereit, wenn die Anzeige L1 dauerhaft die zuletzt gespeicherte Saugstufe anzeigt (bei Inbetriebnahme Stufe 1).
- Durch Betätigung der Lüftertaste T4 schaltet der Saugmotor mit der Saugstufe (Anzeige L1) ein.
- Die Absaugung benötigt bei erstmaliger Auswahl jeder Saugstufe einige Sekunden, um die Saugleistung auf die voreingestellte Luftmenge zu regeln. Dabei werden die Strömungswiderstände der Saugleitung und des verwendeten Erfassungssystems kompensiert. Der nächste Motorstart erfolgt sofort mit der zuletzt eingestellten Leistung und es werden nur Veränderungen nachgeregelt, die sich z.B. durch Filterverschmutzung ergeben.
- Einstellung und Speicherung der Saugstufen, siehe Abschnitt 2.3.

2.3 Automatikbetrieb einrichten:

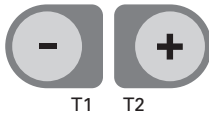
Ist ein Stauberzeuger an die Steckdose der Absauganlage angeschlossen, muss die Empfindlichkeit zum automatischen Start der Absaugung eingestellt werden.

Um das Gerät anzulernen sind folgende Schritte erforderlich:

- das Gerät (max. 6A, 1200W) muss an der Steckdose der Absauganlage angeschlossen und ausgeschaltet sein.
- Steuergeräte mit Handstück, müssen im Standby eingeschaltet sein.
- eine geringe Drehzahl vorwählen, bei der die Absauganlage einschalten soll
- Tasten T1 (Minus) und T2 (Plus) gleichzeitig mindestens 3 Sekunden gedrückt halten
- warten, bis nach ca. 5 Sekunden ein Signal ertönt und alle 5 LED's der Anzeige L1 leuchten
- Gerät (mit der gewählten Drehzahl) einschalten und bis zum Ende des Vorganges ca. 5-10s halten
- erfolgreicher Anlernvorganges wird durch einen Ton signalisiert
- bei Fehlmessung erfolgen 3 Töne und die Automatik wird abgeschaltet
- nach Fehlmessung den Vorgang erneut durchführen
- Anzeige L1 zeigt nach Ende des Vorganges wieder die zuletzt gespeicherte Saugstufe an.



2.4 Saugstufen wählen und speichern



- Mit den Tasten T1 (Minus) und T2 (Plus) können die Saugstufen 1-5 gewählt werden.
- Die Saugstufe der Anzeige L1 ist die aktuell gespeicherte Stufe, mit der die Absauganlage einschaltet.

Stufe	Z1-AT
1	20 l/s
2	25 l/s
3	30 l/s
4	35 l/s
5 („turbo“)	max 40 l/s



- Saugstufen 1-4 stehen für den Normalbetrieb zur Verfügung. Die Luftmenge dieser Saugstufen wird unabhängig von Leitungslänge und Filterverschmutzung auf voreingestellte Werte geregelt.
- Drücken der Enter-Taste T3 speichert die neue Saugstufe
- Wird die Saugstufe verändert, ohne die Enter-Taste T3 zu drücken, läuft die Absauganlage beim nächsten Start wieder mit der zuletzt gespeicherten Saugstufe.
- Saugstufe 5 ist als kurzzeitiger Maximalbetrieb („Turbo“) vorgesehen und kann in der Grundeinstellung des Systems nicht für den Automatikbetrieb gespeichert werden.
- weitere Systemeinstellungen, siehe Abschnitt 3.

2.5 Aktuelle Saugleistung



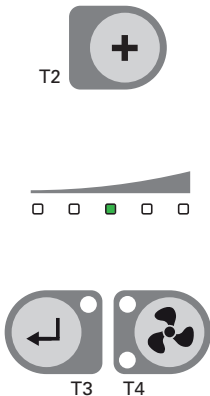
Beispiel:
Saugstufe 3 ist gewählt,
Luftmenge entspricht
aber nur noch Stufe 2

Leuchtet während des Saugbetriebs die LED Anzeige L1 entsprechend der gewählten Saugstufe, wird die voreingestellte Luftmenge der Saugstufe auch tatsächlich bereitgestellt und der Motor hat seine maximale Leistung noch nicht erreicht. Steht Aufgrund von Filterverschmutzung oder Strömungswiderständen weniger Luftmenge zur Verfügung als angefordert, blinken die LED's der Saugstufen, die nicht mehr erreicht werden. Die Volumenstrom-Kontrolleinrichtung ist werkseitig so eingestellt, dass erst bei Mindestsaugleistung ein Warnsignal ertönt und Filterwartung, LED L4, angezeigt wird .

Mit erweiterten Einstellungen (siehe Abschnitt 3) ist es möglich zu wählen, dass die Filterwarnung bereits beim Absinken der Saugleistung auf die nächst niedrigere Saugstufe einsetzt.

2.6 Nachsaugzeit einstellen

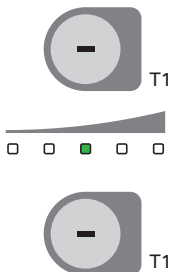
Zur Absaugung des Reststaubes in der Luft kann die Zeit eingestellt werden, wie lange die Absauganlage bei Pausen oder nach Ende der Stauberzeugung noch weiterlaufen soll. Die Werkseinstellung ist 3 Sekunden.



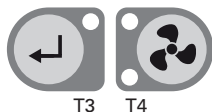
- die Plus-Taste T2 für mindestens 3 Sekunden gedrückt halten, bis nur die mittlere LED der Anzeige L1 leuchtet
- mit der Taste T1 (-) kann die Nachsaugzeit pro LED-Sprung nach links um 1s verringert, oder mit Taste T2 (+) nach rechts verlängert werden.
- Drücken der Enter -Taste T3 speichert den neuen Wert
- Drücken der Lüfter-Taste T4 bricht den Vorgang ohne Speicherung ab
- Durch Wiederholung des Vorganges kann die Nachsaugzeit jeweils um weitere 2s verändert werden.
- Zur direkten Einstellung der Nachsaugzeit zwischen 1 und 60 Sekunden, siehe Abschnitt 3.

2.7. Feinabstimmung des Automatikbetriebes

Hat die automatische Empfindlichkeitsabstimmung des Stauberzeugers mit der Absauganlage nach Abschnitt 1 noch nicht zu einem optimalen Ergebnis geführt, kann die Einschaltswelle der Absaugung noch manuell nachgestellt werden.



- die Minus-Taste T1 für mindestens 3 Sekunden gedrückt halten, bis nur die mittlere LED der Anzeige L1 leuchtet
- mit der Taste T1 (-) wird die Einschaltswelle niedriger (Absaugung startet früher / leichter, Problemlösung, wenn die Absauganlage trotz Stauberzeugung abschaltet oder nicht sofort losläuft)



- mit der Taste T2 (+) wird die Einschalt-schwelle höher (Absaugung startet später/ schwerer, Problemlösung, wenn die Absauganlage ab und zu von selbst losläuft (geistert) oder schon im Standby läuft.)
- Drücken der Enter -Taste T3 speichert den neuen Wert
- Drücken der Lüfter-Taste T4 bricht den Vorgang ohne Speicherung ab.
- Durch Wiederholung des Vorganges kann die Einschaltsschwelle noch weiter erhöht oder erniedrigt werden.
- Zu erweiterten Einstellungen und Problembehandlung, siehe Abschnitt 3.

2.8. Ausschalten der Absauganlage

Die Absauganlage Z1 ist nur für den eingeschalteten Standbybetrieb vorgesehen. Wird die Absaugung ausgeschaltet oder vom Netz getrennt, ist eine Ausschaltdauer von mindestens 10 Sekunden erforderlich. Bei einer versehentlichen sofortigen Wiedereinschaltung oder einer kurzzeitigen Stromunterbrechung von weniger als 10 Sekunden kann die Absauganlage auf Störung gehen. Die LED L5 leuchtet. In diesem Fall muss die Absauganlage länger als 2 Minuten ausgeschaltet bleiben, um sie wieder neu in Betrieb nehmen zu können.

Achtung! Die Absauganlage Z1 kann nicht durch externe Schaltelektronik ein- und ausgeschaltet werden, die die Netzversorgung der Absauganlage unterbricht.

3. ■ ■ ■ Erweiterte Eistellungen über Bluetooth

3.1 Allgemeine Hinweise

Die Einstellungen der Absaugtechnik über Bluetooth ist eine komfortable und intuitive Möglichkeit der erweiterten Bedienung. Die Zubler-Absaugtechnik-App ist als Servicetool konzipiert und unterstützt bei der Ersteinrichtung der Anlage. Mit dem übersichtlich gestalteten Bedienfront der Anlage lassen sich alle im täglichen Gebrauch relevanten Parameter einstellen.

3.1.1 Systemvoraussetzungen

- Smartphone oder Tablet
- Betriebssystem Android ab Version 4.2
- Bluetooth ab Version 2.0

Datenschutz

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist für uns von höchster Bedeutung. Die App ist eine „Offline- Anwendung“, ein Programm das ohne Internetverbindung arbeitet. Generell übermittelt die App "Absaugtechnik" keine Daten an Zubler oder Dritte. Es sind zur Installation und Nutzung der App keine Eingaben von persönlichen Daten möglich.

Die App funktioniert nur bei erfolgreicher Verbindung zu einem Zubler Gerät. Für Personen, die über kein Zubler-Gerät verfügen, ist die App nicht nutzbar.

Es können keine persönlichen oder im mobilen Gerät gespeicherte Daten an das Zubler Gerät übertragen werden. Auch wird nicht übertragen oder gespeichert, von welchem oder welcher Art Mobilgerät auf das Zubler Gerät zugegriffen wurde und ggf. Parameter geändert wurden.

Die App greift automatisch auf folgende Eigenschaften und Informationen des Mobilgerätes zu, die ausschließlich für Funktion und grafische Darstellung der App notwendig sind.

- Bildschirmauflösung
- Android-Version
- Bluetooth
- USB OTG

Für die Installation und Nutzung der App müssen die angezeigten Berechtigungen akzeptiert werden.



3.1.2 Installation der Android-App

- aus dem Google Play-Store
- 1. Starten Sie Google Play und loggen Sie sich ein.
- 2. Suchen Sie nach "Absaugtechnik"
- 3. Installieren Sie die Zubler-App und bestätigen Sie die Berechtigungen mit "Akzeptieren".

Die App benötigt etwa 15Mb Speicher.

- Download von der Zubler-Homepage:
www.zubler.de/de/service/downloads

Zur Installation sind dann folgende Schritte notwendig:

1. Herunterladen der zubler.apk mittels PC oder direkt mit dem mobilen Android -Gerät in ein bekanntes Verzeichnis, zB. Eigene Dateien /Downloads.

Die apk.-Datei muss sich zur Installation in einem Verzeichnis auf dem Android Gerät befinden bzw. dorthin kopiert werden.

2. Unter Einstellungen -Allgemein - Sicherheit -Geräteverwaltung des Android -Gerätes muss das Kästchen „Unbekannte Quellen“ (Installation von Apps von anderen Quellen als Play Store erlauben) aktiviert werden.
3. Im Datei-Verzeichnis des Android-Gerätes die Datei Zubler.apk auswählen und „Installieren“ wählen.





3.1.3 Update und Deinstallation

Um eine neuere Version der App zu installieren kann wie in Abschnitt 3.1.2. vorgegangen werden. Die frühere Version wird dann überschrieben. Die Deinstallation der App ist unter Einstellungen im Anwendungsmanager möglich.

Wählen Sie die App aus und betätigen Sie die Schaltfläche "Deinstallieren"

3.1.4. App starten

Starten Sie die Absaugtechnik-App mit dem blauen Zubler-Symbol.

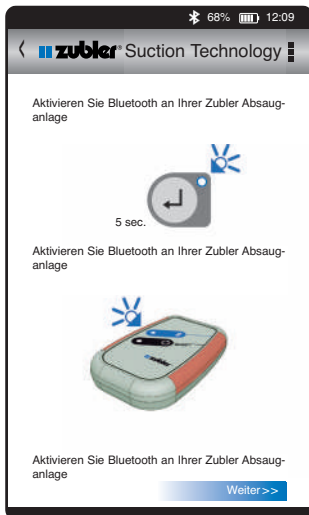
Auf dem Startbildschirm wählen Sie die Schaltfläche Bluetooth.

Bluetooth verbinden

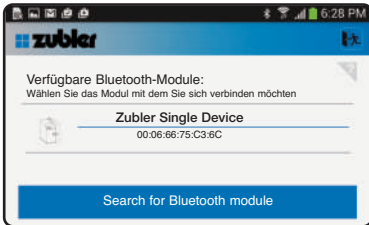
Vor dem Starten der App muss an der Absauganlage Bluetooth eingeschaltet werden. Sind mehrere Zubler Geräte vorhanden, die Bluetooth-Kommunikation unterstützen, sollte nur an dem Gerät Bluetooth aktiviert werden, an dem gerade Einstellungen vorgenommen werden sollen.

Bluetooth wird wie folgt eingeschaltet:

- die Enter-Taste T3 mindestens 5s lang gedrückt halten
- die blaue LED L2 blinkt zuerst schnell, dann langsam im Sekundentakt
- die Absauganlage ist nun zur Verbindungsaufnahme mit einem Android-Gerät bereit.
- ist Bluetooth am Android- Gerät noch nicht eingeschaltet oder findet die Kopplung zu dieser Absaugung das erste Mal statt, wird automatisch ein Android- Dialog gestartet.



Bluetooth-Modul auswählen

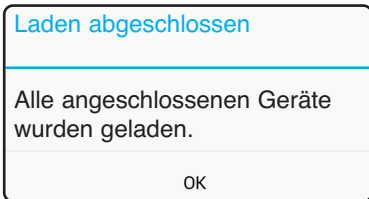


Es werden alle verfügbaren Zubler- Geräte angezeigt.

Sind mehrere Zubler Geräte im Labor vorhanden, die Bluetooth –Kommunikation unterstützen, sollte nur an dem Gerät Bluetooth aktiviert werden, wo Einstellungen vorgenommen werden sollen.



Es werden jetzt die Daten der Absauganlage geladen.



Bei hergestellter Bluetooth-Verbindung leuchtet die LED L2 an der Absauganlage dauerhaft.

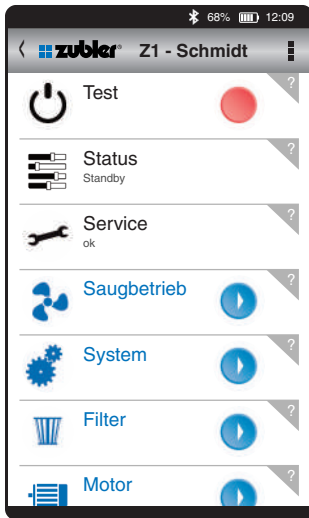


Gerät auswählen

Die App wurde insbesondere für komplexe Mehrplatzsysteme mit mehreren Geräten in einem Daten-Bus konzipiert. Darum müssen Sie die Einzelplatzabsauganlage in diesem Schritt noch einmal auswählen.

Den Namen Ihrer Absauganlage können Sie im Menü „System“ der App ändern.

3.2. Funktionsübersicht



Test-Funktion:

- Im Startmenü kann die Absauganlage mit der Test – Funktion ein- und ausgeschaltet werden

Buttons:

- Zeilen ohne Button sind nur Anzeigen, die nicht geändert werden können
- Bei allen Zeilen mit einem Button können Werte oder Zustände geändert werden
- Rote oder grüne Buttons ändern nur einen Zustand EIN/AUS oder aktiv/inaktiv
- Bei Zeilen mit grauen Buttons öffnet ein Fenster mit Mehrfachauswahl- oder Zahlenwerten
- graue Buttons mit Pfeil nach unten öffnen weitere verborgene Parameter oder Informationen.

Hilfe-Funktion:

- Alle Anzeigen, Parameter, Menüs und Untermenüs haben am Zeilenende ein Fragezeichen.
- Bei Antippen des Fragezeichens wird die jeweilige Funktion erklärt.

3.3. Häufig verwendete Funktionen

Die App ist als Service-Tool zur Inbetriebnahme und Einrichtung der Absauganlage vorgesehen.

In der Regel werden durch den Nutzer kaum Einstellungen benötigt, da der Normalbetrieb mit der Bedieneinheit abgedeckt wird. Darum werden nachfolgend nur wenige Funktionen näher erklärt.

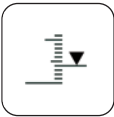
3.3.1 Mindestsaugleistung

Soll ein zertifiziertes Gesamtsystem betrieben werden, muss die Mindestsaugleistung der geforderten Luftmenge des zertifizierten Erfassungssystems entsprechen. Es genügt nicht, mit einer höheren Saugstufe zu arbeiten, oder die kleinste Saugstufe auf diesen Wert einzustellen, da nur über die Mindestsaugleistung Sicherheitsabschaltung und Warneinrichtung der Volumenstromkontrolleinrichtung verknüpft sind.



Ändern (Erhöhung) der Mindestsaugleistung:

- in das Menü „Saugbetrieb“ wechseln
- den Parameter Mindestsaugleistung wählen



3.3.2. Individuelle Saugstufen-Einstellung

Die werkseitig eingestellten Luftmengen der Saugstufen, siehe Abschnitt 2.4, können individuell angepasst werden. Wird nur ein engerer Bereich der Saugleistung benötigt, kann die Abstufung feiner gemacht werden.



Geändert werden können die Luftmengen der Saugstufen 1 und 4.

Die Saugstufen 2 und 3 werden automatisch in gleichverteilter Abstufung errechnet.

Stufe	aktuell	geändert	neu
1	20 l/s	25 l/s	25 l/s
2	25 l/s		28 l/s
3	30 l/s		32 l/s
4	35 l/s		35 l/s



3.3.3 Saugleistungskontrolle

Die Anzeige „aktuelle Saugleistung“ gibt die tatsächliche Saugleistung in Liter /Sekunde an, die von der Absauganlage momentan gefördert wird. Damit kann objektiv ein Gefühl dafür entwickelt werden, wie viel Luftmenge einer Angabe entspricht und was im Vergleich andere oder ältere Absauganlagen ohne Regelung oder Kontrolleinrichtung noch leisten.



3.3.4 Filterwechsel und -Reset

Wenn in Erfahrung gebracht werden soll, wie lange die Standzeit der Filterbeutel ist, kann bei jedem Filterwechsel ein Filter-Reset eingegeben werden. Es wird beim Reset die Filterzeit auf Null zurückgesetzt. Über die Die Funktion „Letzte Standzeiten“ werden die letzten bis zu 20 Filterstandzeiten angezeigt.

- in das Menü „Filter“ wechseln
- die Funktion „Filter-Reset“ wählen
- die Funktion „letzte Standzeiten“ wählen
- die letzten Standzeiten werden angezeigt

3.3.5 Motorlaufzeit-Reset

Die Motorlebensdauer ist nicht nur informativ, sondern kann als Nachweis für die garantierte Lebensdauer genutzt werden, oder für den Fall, dass die hohe garantierte Lebensdauer von 5000Std nicht erreicht wurde.

Bei Motorausfall werden zwei Codes generiert, die Daten der Absauganlage und Motordaten verschlüsselt enthält. Werden die Codes an Zubler übermittelt, kann daraus ein Reset-Schlüssel generiert werden. Dieser ist dann an der Absauganlage einzugeben um die Möglichkeit freizuschalten, die Motorbetriebsstunden auf Null zurückzusetzen.



- in das Menü „Motor“ wechseln
- Betriebsstunden und Einschalt-Zahl des Motors können hier ausgelesen werden
- Info-Code und Basis- Code notieren und an Zubler senden
- den von Zubler erhaltenen Reset-Schlüssel eingeben
- bei richtigem Reset- Schlüssel wird die Reset-Funktion aktiv
- die Funktion Reset wählen
- unter „letzte Standzeiten“ kann die Lebensdauer der letzten Motoren angezeigt werden

3.3.6 Reset für Saugbetrieb und System

Falls die Absauganlage durch Änderungen zahlreicher Parametern nicht mehr nachvollziehbar und wunschgemäß einstellbar ist, können die Werkseinstellungen geladen werden.

Dies kann getrennt nach Systemeinstellungen und Saugbetrieb erfolgen. Um die gewohnten Saugleistungseinstellungen nicht zu löschen, wird empfohlen, zuerst nur die Systemparameter zurückzusetzen.



- in das Menü „System“ wechseln
- die Funktion Reset wählen

4. ■ Wartung

4.1 Wechsel des Filterbeutels

Führen Sie einen Haupt- oder Feinfilterwechsel, zu Ihrer eigenen Sicherheit, nur mit geeigneter Schutzausrüstung durch. (Handschuhe, Atemschutzmaske)

Verwerfen und entsorgen Sie kontaminierte Filter sofort nach Entnahme in einem staubdicht verschließbaren Behälter (Plastikbeutel)



Zum Wechseln der Filtertasche gehen Sie bitte in folgender Reihenfolge vor :

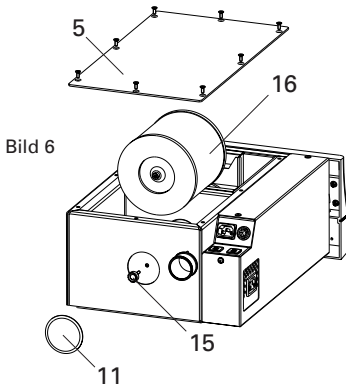
- Schalten Sie die Anlage am Hauptschalter 7, sowie Ihr Technikgerät am zugehörigen Hauptschalter aus, um ein versehentliches Anlaufen zu vermeiden.
- Drehen Sie an den Schnellverschlüssen der Filterkassette bis diese ausrasten und ziehen Sie die Filterkassette aus dem Gehäuse. (2)
- Nehmen Sie den Kassettendeckel ab. (3)
- Ziehen Sie die Dichtung des Filters vom Stutzen (4).
- Verkleben Sie die Öffnung mit der an der Dichtung befindlichen Klebefolie.
- Verwerfen Sie den Filterbeutel sogleich in einem staubdicht verschließbaren Behälter (Plastikbeutel)
- Entsorgen Sie den Filterbeutel gemäß der in Ihrem Land üblichen gesetzlichen Vorschriften.
- Schieben Sie den neuen Filterbeutel mit dem Dichtungsstück über den Stutzen bis zur Gehäusewand.
- Setzen Sie den Kassettendeckel wieder auf.
- Schieben Sie die Filterkassette in das Gehäuse und verriegeln Sie die Schnellverschlüsse.
- Schalten Sie die Anlage am Hauptschalter 7 und Ihr Technikgerät wieder ein.



Ersatzfilter:
3pcs. TA035

4.2 Wechsel des Feinfilters

Leuchtet die rote LED-Anzeige L4 "FILTERWECHSEL" (Bild5) trotz erneuertem Filterbeutel, oder werden die Wechselintervalle merklich kürzer, so ist die Ursache meist ein verstaubter Feinfilter.



1	Z1 - AT
2	Netzkabel
3	Kaltgerätekabel C13/C14
4	Absaugschlauch
5	Motordeckel
6	Elektronikabdeckung
7	Hauptschalter
8	Frondeckel
9	Sicherungen
10	Einsaugstutzen
11	Verschlussdeckel
12	Automatik - Steckdose
13	Datenschnittstelle
14	Kaltgeräte-Steckdose
15	Rändelschraube
16	Hauptfilter



Ersatzfilter:
M - Typ TA028

Zum Wechseln des Feinfilters gehen Sie bitte in folgender Reihenfolge vor:

- Entfernen Sie den Kaltgerätestecker und den Stecker der Technikmaschine von der linken, hinteren Seite der Absauganlage
- Ziehen Sie die Anlage aus dem Schubfach hervor.
- Entfernen Sie den Motordeckel 5.
- Drücken Sie mit einem flachen Gegenstand (Schraubenzieher) den schwarzen Verschlussdeckel 11 von innen heraus.
- Lösen Sie die darunter liegende Rändelschraube 15
- Feinfilterpatrone 16 nach oben herausnehmen.
- Verwahren Sie den Feinfilter sogleich in einem staubdicht verschließbaren Behälter (Plastikbeutel).
- Entsorgen Sie den Feinfilter gemäß der in Ihrem Land üblichen gesetzlichen Vorschriften.
- Setzen Sie den neuen Feinfilter ein und befestigen Sie ihn mit der Rändelschraube 15.
- Pressen Sie den schwarzen Verschlussdeckel 11 wieder auf die Öffnung.
- Verschrauben Sie den Motordeckel 5 mit 8 Senkschrauben TX20.
- Schieben Sie die Anlage in das Schubfach.

Schließen Sie alle elektrischen Leitungen wieder an.

Vor dem Reinigen und Warten des Gerätes, sowie vor dem Austausch von Ersatzteilen ist die Absauganlage vom Stromnetz zu trennen!

Äußerliche Verschmutzungen lediglich mit einem feuchten Tuch abwischen, Absaugung vor eindringendem Wasser schützen!

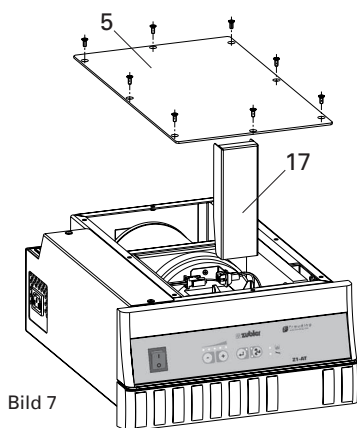
Wartungsarbeiten an elektrischen Teilen des Gerätes dürfen nur von Fachpersonal, oder von im Werk geschulten Personen durchgeführt werden.

Es wird empfohlen die Absaugtechnik einmal pro Jahr vom Hersteller oder einer unterwiesenen Person auf Ihre Staubsichtigkeit und Funktion zu überprüfen.

4.3 Motor

Durch eine innovative Steuerelektronik wird ein sehr verschleißarmer Motorlauf realisiert.

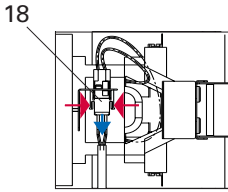
Insgesamt kann erwartungsgemäß eine Gesamt-lebensdauer von mehreren tausend Stunden erzielt werden. Verbunden mit geringen Ersatzteilkosten, Robustheit und Geräuscharmheit, ist die neue Zubler Motorsteuerung eine besonders hochwertige Lösung für Einzelplatz-absauganlagen auf dem Markt. Bei Einsendung eines verschlissenen Motors und Übermittlung des Motorcodes, aus dem eine Gesamtlauzeit unter 5000 Stunden hervorgeht, wird ein kostenloser Ersatzmotor geliefert.



4.3.1 Motorwechsel

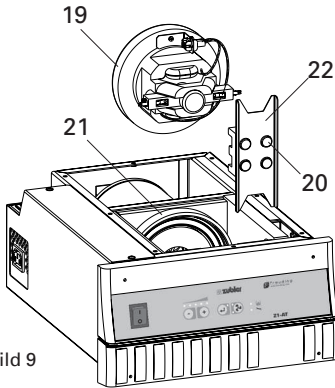
- Entfernen Sie den Kaltgerätestecker und den Stecker der Technikmaschine.
- Ziehen Sie die Absauganlage aus dem Schubfach
- Entfernen Sie den Motordeckel 5 (8 Senkschrauben TX20)
- Ziehen Sie den Motor-Klemmkeil 17 nach oben heraus.
- Lösen Sie die Steckverbindung 18, indem Sie die beiden Laschen am Stecker zusammendrücken und den Stecker in Pfeilrichtung abziehen.
- Nehmen Sie den Motor 19 mit Halteblech und Lagergummi 20 heraus.

Bild 8



- Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Achten Sie darauf, dass der Gummiring 21 die richtige Position am Schaumstoff hat.
- Stecken Sie Halteblech 22 und Lagergummi 20 auf dem Motor, bevor Sie diesen in das Gehäuse einlegen.

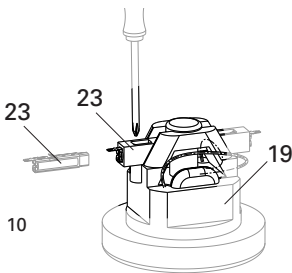
Bild 9



4.3.2 Kohlebürstenwechsel

- Ziehen Sie das Kabel mit dem Flachstecker am Kohlebürstengehäuse ab
- Drücken Sie mit einem stumpfen Gegenstand die Metallzunge nach unten (Bild10) und ziehen Sie den Kohlebürstenhalter 23 heraus. Nun schieben Sie den neuen Kohlebürstenhalter ein, bis dieser einrastet.

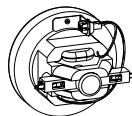
Bild 10



Tauschen Sie immer beide Kohlebürsten!

Restlänge der Bürsten kann nach Ablauf der Zeit noch bis zu 50% betragen. Eine weitere Nutzung lohnt nicht und kann zur Zerstörung des Motorkollektors führen!

- | | |
|----|--------------------|
| 5 | Motordeckel |
| 17 | Motor-Klemmkeil |
| 18 | Steckverbindung |
| 19 | Motor |
| 20 | Lagergummi |
| 21 | Gummiring |
| 22 | Halteblech |
| 23 | Kohlebürstenhalter |








Ersatzmotor:
TA610



Ersatzkohlen
TA615

5.■Fehlerbeseitigung

Fehlererkennung	Ursache	Abhilfe
<p>LED "Filter" leuchtet</p> 	<p>Durch einen gefüllten Filterbeutel oder stark belegten Feinfilter, sowie durch eine verstopfte Saugleitung wird angezeigt, dass ein Filterwechsel erforderlich ist.</p>	<p>Wechseln Sie vorerst lediglich den Filterbeutel (siehe Kapitel 4.1). Erlischt die Anzeige nicht, wechseln Sie zusätzlich die Feinfilterpatrone (siehe Kapitel 4.2) Sollte die Anzeige dennoch nicht erlöschen, untersuchen Sie die Saugleitung, vom Einsaugsystem beginnend, auf Verstopfungen.</p>
<p>LED "Service" leuchtet</p> 	<p>Eine elektrische Störung, meist verursacht durch kurzes Aus- und Einschalten der Absauganlage mit dem Netzschalter</p> <p>eine defekte Motorsteuerung oder der Motor ist nicht eingebaut, nicht angeschlossen oder defekt.</p>	<p>Schalten Sie die Absauganlage aus und warten Sie ca. 2 min, bevor Sie wieder einschalten.</p> <p>Prüfen oder ersetzen Sie den Motor oder kontaktieren Sie einen Service-Techniker.</p>
<p>LED Filter (L4)blinkt schnell</p> 	<p>Mindestluft unterschritten. Aber Absaugung schaltet nicht ab, weil Einstellungen so gewählt wurden oder die Unterschreitung nur kurzzeitig stattgefunden hat, oder aktuell weniger als 20s andauert.</p>	<p>Filtertausch unbedingt bei nächster Gelegenheit erforderlich. Falls Filterstandzeiten dokumentiert werden sollen, einen Filterreset über die Android-APP durchführen</p>
<p>LED Filter (L4) blinkt schnell LED Service (L5) leuchtet</p> 	<p>Absauganlage hat wegen Unterschreitung der Mindestluft abgeschaltet</p>	<p>Filtertausch unbedingt erforderlich oder Ursache für eine Verstopfung der Saugleitung beseitigen. Zum Löschen des Fehlers Lüftertaste T4 mindestens 3s drücken oder Netzschalter ausschalten und nach 10 s wieder einschalten.</p>

Fehlererkennung	Ursache	Abhilfe
		<p>Falls Filterstandzeiten dokumentiert werden sollen, einen Filterreset über die Android- APP durchführen.</p>
<p>LED Service (L5) blinkt schnell</p> 	<p>Kohlebürsten-Zeit abgelaufen</p>	<p>Kohlebürsten austauschen. Zum Löschen des Fehlers Lüftertaste T4 mindestens 3s drücken. Wenn keine neue Bürsten zur Hand, kann weitergearbeitet werden. Es erfolgt keine erneute Fehlermeldung und der Motor kann zerstört werden, wenn kein Austausch der Bürsten stattfindet!</p>
<p>Arbeitsgerät hat keine Spannung</p>	<p>Absauganlage ausgeschaltet oder nicht bereit. Sicherungsautomat 6A (7) an der Geräterückseite hat ausgelöst</p>	<p>Prüfen, ob Absauganlage eingeschaltet ist. Störung entsprechend der LED-Anzeigen Filter und Service beseitigen. Sicherungsautomat (7) einschalten, prüfen ob das angeschlossenen Gerät mehr Leistung als 1200W (230V) oder 600W (115V) aufnimmt</p>
<p>Absauganlage hat keine Spannung, keine LED leuchtet</p>	<p>Laborsteckdose hat keine Spannung oder Sicherungsautomat (7) hat ausgelöst</p>	<p>Spannungsversorgung und Sicherung (7) prüfen. Service kontaktieren.</p>
<p>Einige Saugtufen LED's (L1) blinken während des Betriebs</p>	<p>Die gewählte Saugstufe wird nicht mehr erreicht, sondern nur noch die Saugstufe deren LED's nicht blinken. Filterleistung gering oder großer Widerstand der Saugleitung oder des Erfassungssystems</p>	<p>Filtertausch oder Vergrößerung des Querschnittes von Schlauch oder Erfassungsstelle .</p>

6. ■ Fernwartung

Für Servicezwecke besteht die Möglichkeit einer genauen Ferndiagnose.

Eventuell kann dadurch ein auftretendes Problem sofort gelöst werden. In einigen Fällen kann durch Fehlereingrenzung und leicht austauschbare Ersatzteile die Einsendung des Gerätes zur Reparatur vermieden werden.

Nach Ablauf der Garantiezeit ist dieser Service kostenpflichtig. Im Falle einer dennoch notwendigen Reparatur im Werk oder vor Ort, fallen dafür keine Gebühren an.

Um über das Internet auf Ihre Absauganlage zugreifen zu können, müssen nur die Zubler Absaugtechnik App und TeamViewer „QuickSupport“ auf Ihrem Mobilgerät installiert sein.



6.1 Installation von Teamviewer QS



1. Starten Sie Google Play und loggen Sie sich ein.
2. Suchen Sie in nach teamviewer.
3. Sie finden dort die APP „QS“ (Quick Support)
4. Wählen Sie „Installieren“ und bestätigen Sie die App-Berechtigungen mit „Akzeptieren“

Die App benötigt etwa 10Mb Speicher.

5. Bei einigen Fabrikaten werde sie noch aufgefordert, einen speziellen Treiber für Ihr Mobilgerät zu installieren. Bestätigen Sie diese Meldung und installieren Sie diese Software.

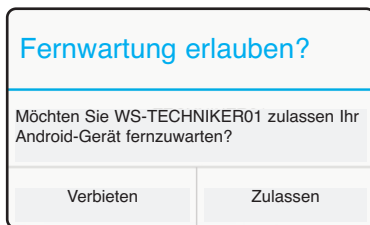
Für Samsung Tablets und Smarthones installieren Sie die spezielle Version für Samsung.

6.2 Teamviewer Sitzung

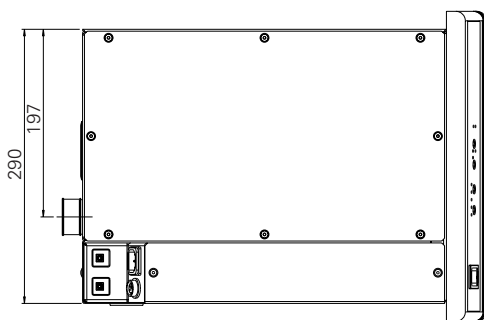
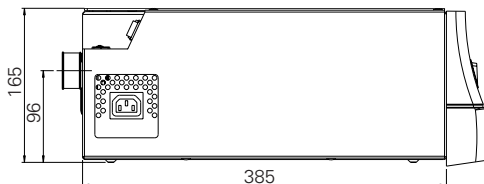
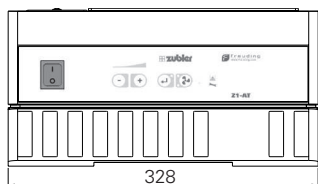


Für Kommunikation und Tests sollte die Verbindung in der Regel während telefonischen Kontakts zum Service-Techniker stattfinden.

1. Starten Sie TeamViever
2. Das Programm zeigt Ihnen eine ID-Nummer.
3. Teilen Sie Ihrem Service Partner die ID-Nummer mit.
4. Sobald der Service Partner eine Verbindung zu Ihrem Mobilgerät herstellen möchte, werden Sie aufgefordert, dies mit dem Button „Zulassen“ zu bestätigen.
5. Ihr Mobilgerät schließt die Teamvievver-Oberfläche und zeigt die Startseite oder das zuletzt von Ihnen verwendete Programm.
6. Schalten Sie Bluetooth an Ihrer Absauganlage ein, siehe Abschnitt 3.1.5. und sorgen Sie dafür, dass sich Ihr Mobilgerät in der Nähe der Absauganlage befindet. Alles Weitere kann durch Ihren Service – Techniker erfolgen.
7. Die Verbindung wird getrennt, sobald einer der Partner das Programm Teamvievver beendet.



7. Technische Daten



Abmessungen

Breite: 328mm

Höhe: 165mm

Tiefe: 385mm

Gewicht: 14kg

Spannung: 230V AC $\pm 5\%$, 50-60Hz

Gesamtleistung: 2000W

Nennleistung: Absaugung: 700W

Automatiksteckdose: 1200W

Absicherung: Hauptsicherung: T10A

Automatiksteckdose: T6A

Filterbeutel: Fassungsvermögen: ca. 3l

Hauptfilter: Filterfläche: 0,6m²

Saugleistung: 15-40l/s

Vakuum: 140mbar

Schallpegel: 47-61dB(A)

8. Garantie

Bei sachgemäßer Anwendung gewährt die Fa. Zubler Ihnen auf alle Teile des Geräts eine Garantie von 24 Monaten.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Garantie ist das Vorhandensein der Original-Verkaufsrechnung des Fachhandels.

Ausgeschlossen aus der Garantieleistung sind Teile, die einer natürlichen Abnutzung ausgesetzt sind, sowie Verbrauchsteile (z.B. Filter, Dichtungen, Kohlebürsten).

Auf den Saugmotor wird eine Garantie von 5 Jahren oder 5000 Betriebsstunden gewährt, sofern der vorgeschriebene Kohlebürstenwechsel eingehalten werden.

Die Garantie erlischt bei unsachgemäßer Verwendung, bei Missachtung der Bedienungs-, Reinigungs-, Wartungs- und Anschlussvorschriften, bei Eigenreparatur oder Reparaturen, die nicht durch den Fachhandel durchgeführt werden, bei Verwendung von Ersatzteilen anderer Hersteller und bei ungewöhnlichen oder nach den Verwendungsvorschriften nicht zulässigen Einflüssen.

Garantieleistungen bewirken keine Verlängerung der Garantie.

	Best.-Nr.
Filterbeutel 3er-Pack	TA035
Feinfilter M-Typ	TA028
Aktivkohlefilter C-Typ	TA137
Nachfüllpackung Aktivkohle	TA138
Ersatzkohlebürsten (1 Paar)	TA615
Motor AT11	TA610

9. ■ Entsorgungshinweise

8.1 Entsorgung von Verbrauchsstoffen

Volle Staubbehälter, Filter oder Filtertaschen sind den landesspezifischen Vorschriften entsprechend zu entsorgen. Je nach Beschlag des Filters ist dabei eine persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

8.2 Entsorgung des Gerätes

Die Entsorgung des Geräts muss durch einen Fachbetrieb erfolgen. Der Fachbetrieb ist dabei über gesundheitsgefährliche Rückstände im Gerät zu informieren.

8.2.1 Entsorgungshinweis für die Länder der EU

Zur Erhaltung und Schutz der Umwelt, der Verhinderung der Umweltverschmutzung, und um die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) zu verbessern, wurde von der europäischen Kommission eine Richtlinie erlassen, nach der elektrische und elektronische Geräte vom Hersteller zurückgenommen werden, um sie einer geordneten Entsorgung oder einer Wiederverwertung zuzuführen.

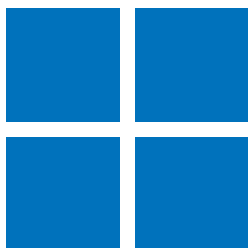
Die Geräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen innerhalb der Europäischen Union daher nicht über den unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden.

Bitte informieren Sie sich bei Ihren lokalen Behörden
die ordnungsgemäße Entsorgung.



8.2.2 Besondere Hinweise für Kunden in Deutschland

Bei den Zubler Elektrogeräten handelt es sich um Geräte für den kommerziellen Einsatz. Diese Geräte dürfen nicht an den kommunalen Sammelstellen für Elektrogeräte abgegeben werden, sondern werden direkt von Zubler zurückgenommen. Über die aktuellen Möglichkeiten zur Rückgabe informieren Sie sich bitte im Internet unter: www.zubler.de



Freuding GmbH
Am Schleifwegacker 2
87778 Stetten
Germany